

Technisches Merkblatt

06/2007

bacuplast
Faserverbundtechnik GmbH

Trennwachs Typ SE 800 (typengleich mit Trennwachs Typ W-80)

Beschreibung

Es handelt sich um ein pastöses Wachs (feste Dispersion von Synthese-Wachsen und aliphatischen Lösungsmitteln. Enthält einen geringen Anteil an Silikon), das speziell für Negativ-Formen mit hoher exothermer Wärmeentwicklung oder geheizten Formen aus Polyester, Epoxyd oder Aluminium entwickelt wurde.

Einsatzgebiete

Insbesondere geeignet für das Entformen auch komplizierter Teile, z.B. Gießlinge und Lamine aus Polyesterharz- und Epoxydharzsystemen bei denen erhöhte Temperaturen auftreten.

Kenndaten

SE 800

Lieferform	pastös
Eigenfarbe	weiß
Dichte in g/cm ³	0,82
Flammpunkt in °C	> 65
Lagerfähigkeit	12 Monate

Im Originalgebinde, kühl und trocken, frostfrei, zwischen +10 bis +15 °C aufbewahren.

Verarbeitung

Der einzutrennende Untergrund muß sauber, trocken, fett- und staubfrei (ggfl. Staubbindetuch benutzen) und frei von alten Trennmittelresten sein. Der Auftrag geschieht gleichmäßig mittels weichem Tuch auf einer Fläche von ca. 70 cm x 70 cm mit kreisenden Handbewegungen. Überflüssiges Wachs ist sofort abzuwischen. Tritt ein leichter Schleier auf, ohne Druck und unter Verwendung mehrerer weicher Tücher leicht polieren.

Neue Formen:

Es müssen mindestens 4 Schichten Trennwachs Typ SE 800 aufgetragen werden, wobei zwischen den Arbeitsgängen ein Zeitraum von mindestens 6 Stunden liegen sollte, damit das Wachs aushärten kann. Nach der letzten Schicht das Wachs mindestens 24 Stunden in der Form aushärten lassen, bevor sie in die Produktion genommen wird.

Nach jeder der ersten 3 Entformungen muß erneut eine Schicht Trennwachs Typ SE 800 aufgebracht werden, welche ebenfalls mindestens 6 Stunden aushärten muß. Zur Unterstützung der Trennsicherheit wird die Verwendung eines PVA-Trennmittels für die ersten 3 bis 5 Entformungen empfohlen, wobei das PVA-Trennmittel nach jeder Entformung gründlich mit viel Wasser entfernt werden muß.

Gebrauchte Formen:

Trennwachs Typ SE 800 sollte, wenn erforderlich, neu aufgetragen werden. Es muß jedoch eine Aushärtezeit von mindestens 1 Stunde eingehalten werden, bevor die Form in Gebrauch genommen wird.

Ein Wachsaufbau kann mit Hilfe eines geeigneten Lösemittels entfernt werden. Wenn ein Lösemittel verwendet wurde, ist es unerlässlich, neue Trennschichten mit Trennwachs Typ SE 800 aufzubauen. Die Anzahl der Schichten hängt davon ab, wieviel Wachs während des Reinigungsprozesses entfernt worden ist.

Die Temperatur aller am Prozeß beteiligten Stoffe und Medien (Untergrund, Trennmittel, Umgebungsluft) sollte während des gesamten Vorganges 20 – 25 °C (RT) betragen.

Wegen Gefahrenhinweisen und Sicherheitsratschlägen verweisen wir auf entsprechende Gebindeetiketten.

Nicht ausgehärtete Agenzien dürfen nicht ins Abwasser gelangen und nicht über den Hausmüll, sondern müssen über den Sondermüll entsorgt werden.

Alle Angaben in diesem Merkblatt erfolgen nach bestem Wissen. Sie befreien den Anwender nicht von der eigenen Prüfung der Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehenen Zwecke und Verfahren und der Beachtung etwaiger Schutzrechte Dritter.

Eine Haftung ist ausgeschlossen. Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Schutzmaßnahmen

Im dicht geschlossenen Gebinde an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Die auf den Gebindeetiketten abgedruckten Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge sind zu beachten.

Persönliche Schutzmaßnahmen: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät/Filter A tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei Augenspritzern sofort 10 – 15 Minuten unter fließend klarem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Umweltschutzmaßnahmen: Das Produkt ist wassergefährdend und darf nicht in die Kanalisation/Gewässer und in das Erdreich gelangen. Es darf nicht über den Hausmüll, sondern muß unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften über den Sondermüll entsorgt werden.